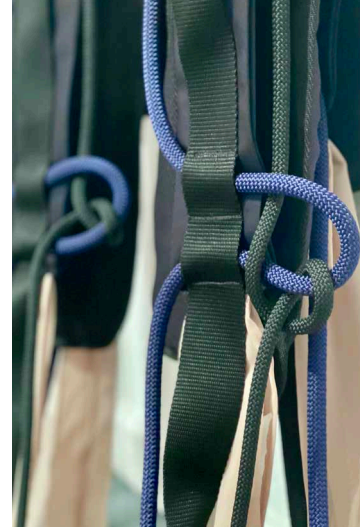
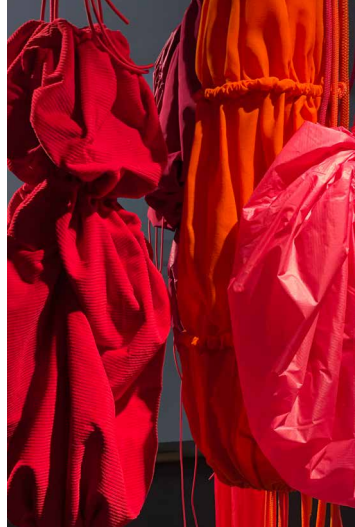
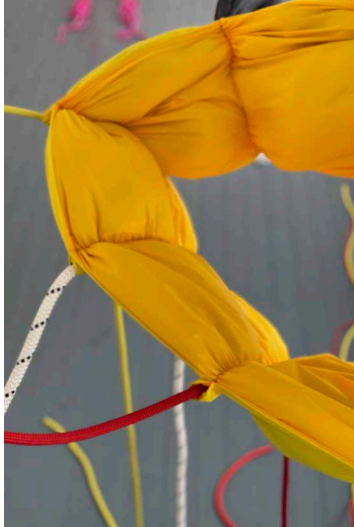


David Mergelmeyer | Portfolio



Inhalt

Vita | Artist Statement

Ausstellungen | Auszeichnungen

Arbeiten | Projekte

Kontakt



11/09/1985

geboren in Bocholt, Niederrhein

10/2017-02/2022

Studium der freien Kunst, Bildhauerei
Meisterschüler von Thomas Grünfeld
 Diplom, **Kunstakademie Düsseldorf**

08/2016-08/2017

Studium Angewandte Kunst und Design,
 HSD Düsseldorf

10/2012-09/2016

Studium Kommunikationsdesign
 Bachelor of Arts, HSD Düsseldorf

09/2005-08/2008

Ausbildung zum Gestalter für visuelles Marketing
 IKEA, Düsseldorf

Meine Arbeiten entstehen aus der Beobachtung von Schutzsystemen, die den menschlichen Körper im Alltag umgeben: Textilien, Haltestrukturen, Auftriebskörper. Elemente, die stützen, sichern oder Bewegung ermöglichen.

Ich löse diese Strukturen aus ihrem funktionalen Zusammenhang und überführe sie in skulpturale Formen. Durch Verschiebung von Maßstab, Material und Kombination entstehen hybride, weiche Volumen – zugleich vertraut und unbestimmbar.

Die Skulpturen erinnern an Rettungsgeräte, ergonomische Apparate oder organische Gebilde. Sie wirken wie Infrastrukturen des Körpers, deren ursprüngliche Funktion als Echo bestehen bleibt.

Mich interessiert der Zwischenraum: zwischen Schutz und Kontrollverlust, zwischen Gerät und Körper, zwischen Architektur und Haut.

Die Arbeiten bilden weiche Architekturen im Raum. Sie reagieren auf Maßstab und Bewegung, ohne den Körper direkt zu adressieren. Was bleibt, sind Formen, die Schutz versprechen und zugleich ihre eigene Fragilität offenlegen.

In performativen Aktivierungen werden diese latenten Strukturen sichtbar: eingeschriebene Bewegungsmuster überlagern sich und erzeugen neue Choreografien des Körpers.

Einzelausstellungen

09/2025 - 10/2025

**Exercises in
Equivalence**

galerie Januar e.V

11/2024 - 03/2025

disPlay Siegen

SVB Siegen, Siegen

Gruppenausstellung Auswahl

06 - 07/2025

DIE GROSSE 2025

Kunstpalaſt & NRW Forum, Düsseldorf

02/2025 - 02/2025

In Touch - Licht, Luft, Liebe

Landesbüro für bildende Kunst, LabK

Kunſthaus Essen, Essen

03/2025 - 07/2025

Nominiert

Kunſt Jetzt! - Ida Gerhardi Förderpreis 2025

Galerie Ida Gerhardi

Lüdenscheid

01/2025 - 03/2025

Poetisches Textil

Schloß Burgau, Düren

01/2024

Emerging Artist V - Biennale für zeitgenössische Kunst aus Dortmund -

Editionen

Superraum, Dortmund

07/2023

Absolvierende der

Kunſtakademie Düsseldorf

Akademie-Galerie, Düsseldorf

07/2023 - 08/2023

DIE GROSSE 2023

Kunstpalaſt & NRW Forum, Düsseldorf

01/2022 - 02/2022

A performative Journey

Jeune Creation, Paris

2015

Freiland

Clemens-Sels-Museum, Neuss

2013

Rohstoffe

Clemens-Sels-Museum, Neuss

Auszeichnungen

10|2023 - 01/2024

Emerging Artist V - Biennale für zeitgenössische Kunst aus Dortmund

Dortmunder U, Dortmund

2022

New Talents 2022 - Step two

Fuhrwerkswaage, Köln

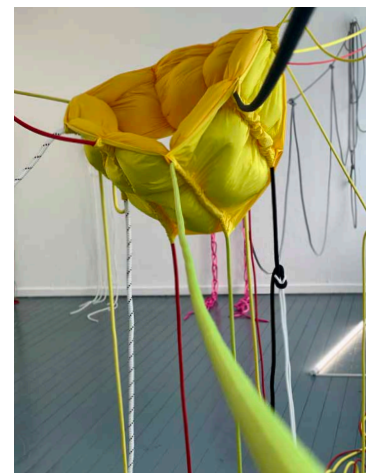
Kunſtmentoraat

03|2024 - 03/2025

Kunſtmentoraat Staffel 4

Landesbüro für bildende Kunst, LabK

Kunſthaus NRW, Düsseldorf



Oracles 2025

Synthetikstoff, Seil, Baumwollfüllung, Stahl
120 x 120 x 120cm

Oracles basiert auf dem Schnittmuster eines architektonischen Oktogons, das in einen leichten Zeltstoff übersetzt wird. Die textile Form wird mithilfe von Seilen im Raum verspannt und durch mehrere Fixpunkte gehalten. Die Konstruktion entsteht aus Zug, Gegenzug und temporärer Balance. Raum wird nicht gebaut, sondern erzeugt sich relational. *Oracles* bewegt sich zwischen Hülle und Struktur und thematisiert Transformation als offenen, nicht abgeschlossenen Zustand.

Die Arbeit war Teil der Ausstellung »Exercises in Equivalence« in der galerieJanuar e.V. in Bochum.



Limbo 2025

Textil, Synthetikstoff, Seil, Gurt, Holz, Stahl
160 x 160 x 25cm

Ausgangspunkt von *Limbo* ist ein Sicherheitsgurt, dessen textile und technische Eigenschaften seriell aufgegriffen werden. Die seriell angeordneten Gurtfragmente hängen an einem transformierten Handlauf und bilden eine lineare Ordnung entlang der Wand. Was normalerweise Halt garantiert, erscheint hier als offenes System ohne eindeutige Funktion.

Die Arbeit untersucht, wie Schutz organisiert wird und wer die Bedingungen dieser Organisation festlegt. Fixierung wird sichtbar, ohne vollzogen zu werden. Zwischen Sicherung und Aussetzung entsteht ein Zustand latenter Spannung.

Die Arbeit war Teil der Ausstellung »Exercises in Equivalence« in der galerieJanuar e.V. in Bochum.



Ausstellungsansicht Städtische Galerie Lüdenschied, Lüdenschied



Evoke 2025

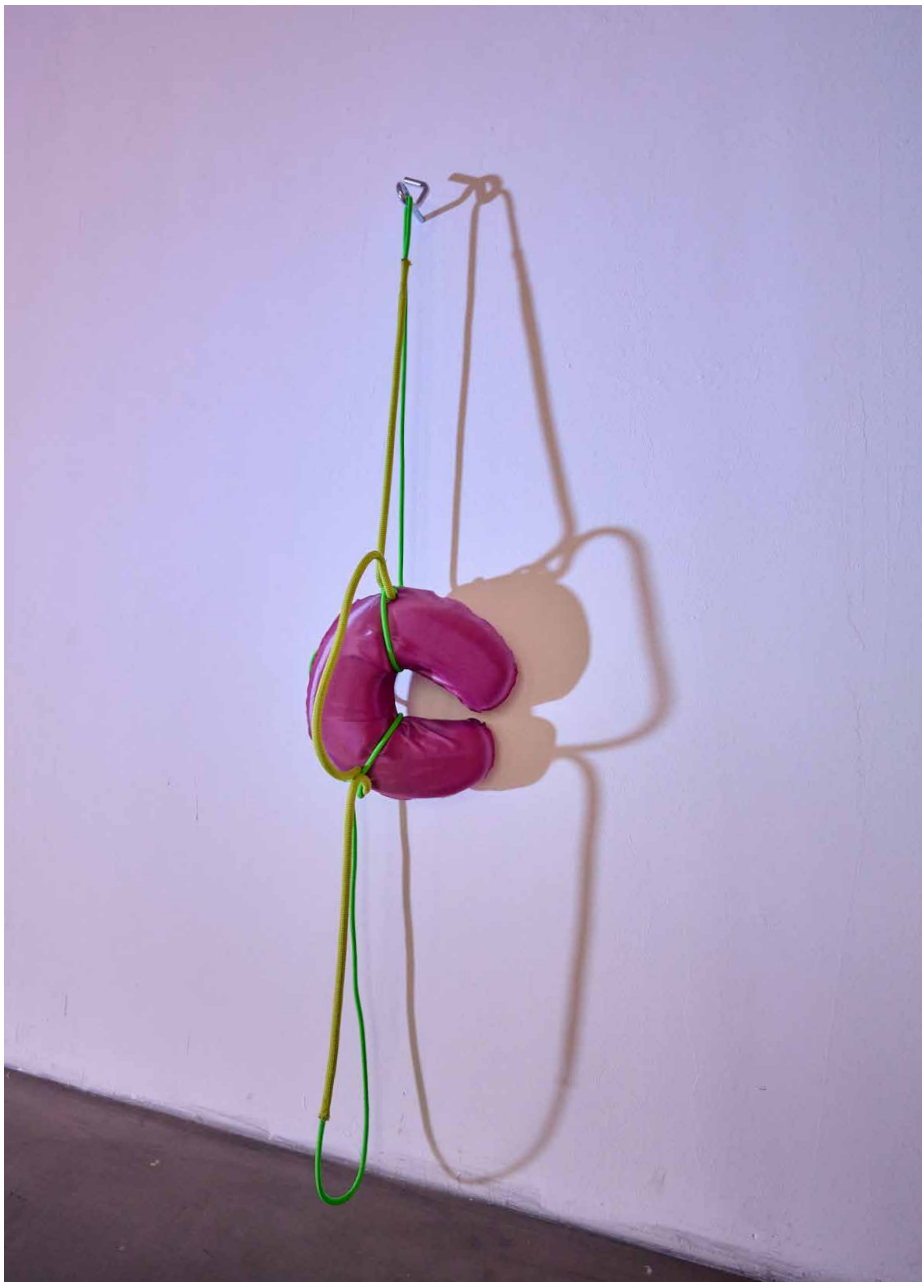
Textil, Synthetikstoff, Seil
ca. 160 x 120 x 200cm

Evoke nimmt das Schnittmuster eines verborgenen historischen Portemonnaies auf und vergrößert es ins Räumliche. Die intime Schutzform wird sichtbar gemacht und ihrer ursprünglichen Funktion entzogen.

Indem Maßstab und Kontext verschoben werden, treten kulturelle Codierungen von Wert, Besitz und Geschlechterordnung hervor. Das vormals private Objekt wird zu einer öffentlich wirksamen Struktur.

Die Arbeit war Teil der Ausstellung »Kunst Jetzt! - IDA GERHARDI Förderpreis 2025« in Lüdenschied.





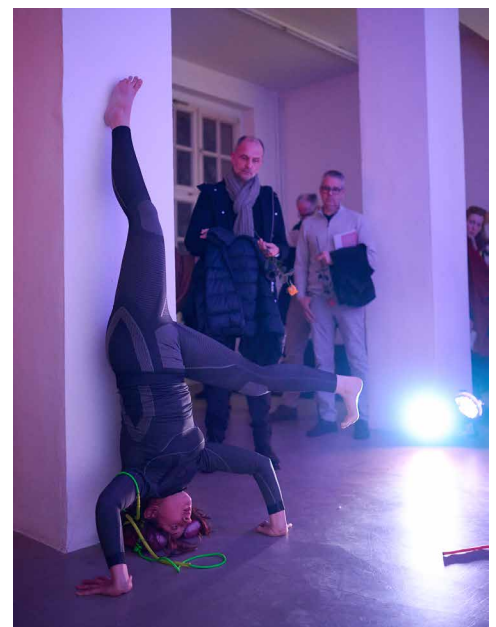
Ausstellungsansicht Licht, Luft, Liebe - Kunsthaus Essen

FP-867-08 *Fitting Piece* 2025
 Synthetikstoff, Seil, Stahl, Memory-Schaum
 30 x 30 x 15 cm

FP-867-08 verwendet das Innenleben eines ergonomischen Polsters – ein Element, das Anpassung an den Körper organisiert. In der skulpturalen Umformung bleibt die Logik der Führung spürbar, ohne eindeutig ausgeführt zu werden.

In performativen Situationen kann das Objekt aktiviert werden und verändert dabei seine räumliche Erscheinung.

FP-867-08 versteht Skulptur als System, das sich zwischen Objektzustand und Handlung bewegt und erst durch Nutzung vollständig lesbar wird.



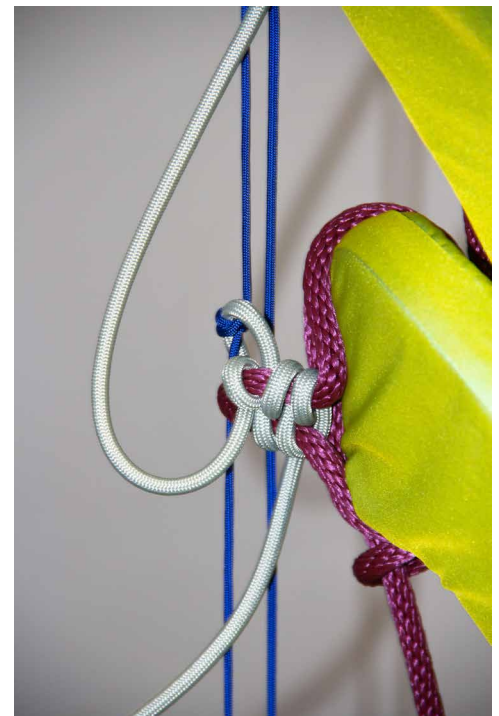


Ausstellungsansicht Poetisches Textil, Schloss Burgau, Düren

Noblesse 2025
Synthetikstoff, Seil, Polystyrol
57 x 250 x 30cm

Noblesse transformiert die Form einer Schwimmweste durch den Einsatz von Kleidertaft. Das funktionale Rettungsobjekt wird in eine repräsentative Materialität überführt.

Die gestaffelten Elemente erzeugen eine fragile Ordnung, in der Schutz und Inszenierung ineinandergreifen. Sicherheit erscheint hier nicht als neutrale Technik, sondern als sozial codiertes Versprechen.





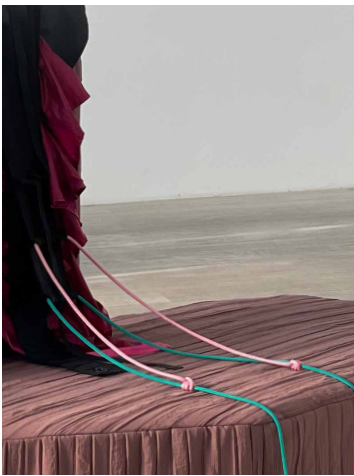
Scraper (Reihe) 2023-2025

Synthetikstoff, Füllwatte, Seil, Stahl, Lack
30 x 40 x 20cm

Die Serie Scraper überträgt das Schnittmuster eines Schneeschuhüberziehers in textile Skulpturen. Industrielle Materialien treffen auf weiche Oberflächen, Seile erzeugen Spannung und Struktur.

Die Arbeiten bewegen sich zwischen Flexibilität und Fixierung. Farbe und Variation verstärken ihre serielle Lesbarkeit.

Scraper untersucht, wie textile Systeme Raum gliedern, ohne ihn zu schließen.



Lofty 2023

Textil, Synthetikstoff, Füllwatte, Seil, Stahl, Holz, Lack
200 x 100 x 110cm

Lofty verbindet ein Modulsofa-Fragment mit der Form einer historischen Rüstung. Die schützende Konnotation bleibt erkennbar, wird jedoch durch Materialwahl und Konstruktion gebrochen.

Die hybride Struktur oszilliert zwischen Komfort und Wehrhaftigkeit. Schutz erscheint hier als ambivalente Form zwischen Repräsentation und Funktion.

Die Arbeit war Teil der Ausstellung »Emerging Artist V - Biennale für zeitgenössische Kunst aus Dortmund« im Dortmunder U und beim »Kunst Jetzt! - IDA GERHARDI Förderpreis 2025« in Lüdenscheid.



Ausstellungsansicht Emerging Artist V
- Dortmunder U

David Mergelmeyer

Studio: Düsseldorf und
Holzwickede (Dortmund)

info@davidmergelmeyer.de
www.davidmergelmeyer.de